

## THERMOLAST<sup>®</sup>

Compound Nr. TP6SKZ

### EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Erstellungsdatum: 07.06.2002 – Druckdatum: 06.07.2007

Seite 01 von 03

#### 1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

##### Angaben zum Produkt

**Handelsname:** THERMOLAST<sup>®</sup>

**Angaben zum Hersteller / Lieferanten:** KRAIBURG TPE GmbH & Co. KG  
Friedrich-Schmidt-Strasse 2  
D-84478 Waldkraiburg

**Verantwortlicher Bereich:** Herr Dr. Markus Beitzel, Entwicklungsleiter

**Auskunftgebender Bereich:** Herr Johann Pavletic, Umweltschutzbeauftragter

**Telefon:** + 49 (0) 8638.61 –351

#### 2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

##### Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

**Beschreibung:** Thermoplastisches Elastomer Compound (Basis: Styrol Block Copolymer)  
Kein kennzeichnungspflichtiger Stoff nach Gefahrstoffverordnung und 67/548/EWG.

#### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Heißes Granulat kann schwer heilende Verbrennungen verursachen. Unter Verarbeitungsbedingungen Freiwerden flüchtiger, reizender Bestandteile möglich. Kann bei empfindlichen Menschen Haut- und Augenreizungen verursachen.

#### 4. ERSTE – HILFE – MASSNAHMEN

##### Nach Einatmen

Nach Einatmen von Brandgasen, Zersetzungsprodukten an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

##### Nach Hautkontakt

Regelmäßig mit Wasser und Hautreinigungsmittel waschen, um Gefährdung nach Punkt 3 auszuschließen. Nach Kontakt mit heißer Mischung rasch mit kaltem Wasser abkühlen. Bei Verbrennungen einen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Mit viel Wasser ausspülen.

##### Nach Verschlucken

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl

##### Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Beim Verbrennen entstehen giftige Gase.

Mögliche Verbrennungsprodukte: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und andere toxische Rauchgase.

Verbrennungsgase nicht einatmen.

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden (Hinweis für Feuerwehr).

Persönliche Schutzkleidung tragen. Mögliche Verbrennungsprodukte: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und andere toxische Rauchgase. Verbrennungsgase nicht einatmen.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Freisetzung von heißem Granulat für Absaugung bzw. Lüftung und persönliche Schutzausrüstung sorgen.

Heißes Granulat verursacht schwer heilende Verbrennungen; Haut gegebenenfalls mit langärmeliger Arbeitskleidung, Gesicht mit Schutzbrille oder Gesichtsschutz schützen.

##### Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Die Wiederverwertung ist der Entsorgung vorzuziehen.

**EG–Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG**

Erstellungsdatum: 07.06.2002 – Druckdatum: 06.07.2007

Seite 02 von 03

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubentwicklung vermeiden, Erdung gegen elektrostatische Aufladung, bei der Verarbeitung bei höheren Temperaturen Absaugung flüchtiger Bestandteile am Arbeitsplatz erforderlich.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Kühl und trocken lagern.

**Zusammenlagerhinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse: 11(VCI-Konzept)

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Insbesondere bei der Verarbeitung bei höheren Temperaturen für wirksame Quellenabsaugung z.B. an den Entgasungszonen der Verarbeitungsmaschinen sorgen.

**MAK-Wert:** nicht bestimmt

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Hände vor Pausen und nach Arbeitsende waschen; Hautschutzmittel verwenden, Berührung mit Augen und der Haut vermeiden.

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich, außer Schutz vor heißem Granulat (s. Pkt. 6).

**Atemschutz**

Bei Staubentwicklung und Verarbeitung bei höheren Temperaturen für wirksame Quellenabsaugung sorgen.

**Handschutz**

Normale Arbeitshandschuhe

**Augenschutz**

Keiner erforderlich, außer Schutzbrille zum Schutz vor heißem Granulat (s. Pkt. 6).

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Erscheinungsbild**

**Form:** Granulat, fest **Geruch:** geruchlos bzw. typischer Geruch

**Sicherheitsrelevante Daten**

Zustandsänderung	Wert	Einheit	Methode
<b>Siedepunkt</b>	n.a.	°C	
<b>Schmelzpunkt</b>	n.a.	°C	
<b>Flammpunkt</b>	n.a.	°C	
<b>Zündtemperatur</b>	>300	°C	
<b>Selbstentzündlichkeit</b>	n.a.	°C	
<b>Dampfdruck (20°C)</b>	n.a.		
<b>Explosionsgrenzen UEG / OEG:</b>	n.a.	Vol-%	
<b>Löslichkeit in Wasser (20°C)</b>	praktisch unlöslich		
<b>pH-Wert (g/l H<sub>2</sub>O)</b>	n.a.	---	
<b>Viskosität</b>	n.a.		

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**Zu vermeidende Bedingungen**

Schmelzetemperaturen oberhalb der empfohlenen Verarbeitungsbedingungen können zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen. Oxidationsmittel vermeiden.

**EG–Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG**

Erstellungsdatum: 07.06.2002 – Druckdatum: 06.07.2007

Seite 03 von 03

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

Kann bei längerem Hautkontakt die Haut reizen. Bei einer Verarbeitung oberhalb der empfohlenen Verarbeitungsbedingungen können freierwerdende flüchtige Stoffe die Augen und Atemwege reizen.

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Angaben zur Elimination**

Das Produkt ist praktisch nicht wasserlöslich und kann gut mechanisch aus dem Wasser abgetrennt werden.

**Verhalten in der Umwelt**

Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Produkt**

**Empfehlung:** Die Wiederverwertung ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

**Abfallname:** Fabrikationsrückstände aus der Kunststoffherstellung und –verarbeitung.

**Nachweispflicht (J/N):** J

**Ungereinigte Verpackungen**

**Empfehlung:** Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****Transport/Weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**15. VORSCHRIFTEN****Kennzeichnung**

**Das Produkt ist nach 67/548/EWG Anhang VI Absatz 9.3. und Gefahrstoffverordnung nicht kennzeichnungspflichtig.**

**Klassifizierung nach VbF:** nicht anwendbar

**TA–Luft:** nicht anwendbar

**WGK:** nicht wassergefährdend (Selbsteinstufung, VwVwS, Anhang 3)

**16. SONSTIGE ANGABEN**

Abkürzungen: n.b. – nicht bestimmt; n.a. – nicht anwendbar

Dieses Material ist nicht vorgesehen für den Einsatz in Produkten, die länger mit Schleimhäuten, Körperflüssigkeiten oder aufgerauter Haut in Berührung kommen und nicht spezifisch für Implantate im menschlichen Körper vorgesehen, solange das fertige Produkt nicht im Einklang mit national und international vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen geprüft wurde. Aufgrund der großen Vielfalt solcher potenzieller Anwendungen ist die KRAIBURG TPE GmbH & Co. KG nicht in der Lage, dieses Material als sicher und tauglich für solche Anwendungen zu empfehlen, und kann für solche Anwendungen keine Haftung übernehmen.

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf unseren heutigen

Kenntnisstand. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne gesetzlicher Gewährleistungsvorschriften dar. Die Produkteigenschaften entnehmen Sie bitte den jeweiligen Prüfberichten.